

Bamberg's Witterungs-Verhältnisse in den Monaten des Jahres 1858.

Januar.

Die ersten Tage des Monats waren meistens heiter mit ziemlich milder Temperatur, erst gegen die Mitte des Monats trat Kälte ein, welche nicht lange währte, denn bei der vorherrschenden südwestlichen und westlichen Luftströmung hatten wir viele Niederschläge in Regen und Schnee. Der Stand des Barometers war um 1.5'' unter dem Mittel und die Lufttemperatur im Mittel $- 3.9^{\circ}$ R., somit gegen das Vorjahr um 2.3° tiefer; die Luftfeuchtigkeit nahe dem Punkte der Sättigung, die Windstärke nicht über 1.5 und der ganze Monat ziemlich heiter, die Tage vom 19. bis 21. ausgenommen, an denen es viel Schneestürme aus WSW gab.

Februar.

Im Ganzen heiter bei herrschenden heftigen Ostwinden. Drei Regen- und sieben Schneetage, unter denen der 1. und 2. Februar heftige Schaeestürme aus NW brachten. Wenige Tage des Monats waren mit bedeutenden atmosphärischen Niederschlägen. Die Lufttemperatur war im Mittel $- 0.8^{\circ}$ R., sonach um Vieles milder als im Vorjahre, im Mittel $- 1.3^{\circ}$ R., das Barometer stand ziemlich hoch.

März.

In der ersten Hälfte rau, stürmisch und viel Schnee, am 7. und 8. mit vorherrschender Luftströmung aus NW. Der ganze Monat war stark bewölkt bis auf einige Tage zwischen den 19.—25. Die Lufttemperatur im Mittel $+ 1.4^{\circ}$ R., das Quecksilber im Barometer stand so ziemlich im Jahresmittel bis auf die Tage des 7. 8. und 9., an welchen es einen sehr tiefen Stand einnahm. Der Schneesturm am 8. ging über ganz Deutschland.

April.

Vorherrschend N.; beim Beginne stürmisch mit Regen und Schnee. Am 3. Abends bei $+ 7.3^{\circ}$ R. heftiges Gewitter mit starkem Hagel. Die Mitte des Monats brachte heitere Tage, im letzten Drittheil Regen und der 30. April brachte noch ein heftiges Gewitter. Am 14. in der Nacht Frost von 2 Zoll Tiefe in lockerem Gartenboden. Die Morgenreife in den letzten Tagen waren schadlos.

Mai.

Die ersten Tage des Mai waren unfreundlich mit Regenschauern; am 8. noch Eis und am 21. fiel noch ein Reif. Regen, Nebel mit wenig Sonnenschein wechselten beständig; am 28. heftiges Gewitter und am 31. starker Nebel. Der Mai zählte nur 2 ganz heitere, 22 theilweise heitere, dagegen 7 trübe Tage. Vorherrschende Luftströmung war N. Die Mitteltemperatur blieb um 2 Grade gegen die des Vorjahrs zurück.

Juni.

Der schönste, heiterste und wärmste Monat des Sommers; fast kein ganzer Regentag; 10 ganz heitere, 20 theilweis heitere und kein trüber Tag zeichneten die Himmelsschau aus. 6 Gewitter gingen schadlos dahin mit 1,3 Zoll Regenhöhe im Monat. Am 18. Mittags 2 Uhr war der heisseste Moment des Monats bei $+ 27.67^{\circ}$ R.

von da sank die Temperatur und erreichte im Juli und August nicht mehr diese Höhe. Die vorherrschende Luftströmung war wie im Mai N. 13.5° R. Mittel-Temperatur des Vorjahres, 16.9° R. die des laufenden Jahrs.

Juli.

Im Anfange des Monats war die Trockenheit des Juni noch vorherrschend und wurde durch ziemlich heftigen NNW, N und NNO noch gesteigert, so dass in diesseitigen Gegenden Noth am Futter drohte. Am 5. sprang der Wind in eine südliche Strömung um und es erfolgte Regen. Am 5. Morgens hatte es bei SO ge-
reift und am 7. fiel bedeutender Regen. In den Tagen, 29., 30. und 31. sank die Temperatur sehr tief bei N und NNO.

August.

Die ersten Tage regnerisch bei N und NW, kühl und unfreundlich; am 4. bedeutende Temperaturerhöhung; Mittags 2 Uhr = 20.8° R; 5. = 21.9° R. Mit dieser Temperaturerhöhung traten Gewitter auf mit fruchtbaren Regen — gegen die Mitte des Monats kühle Regenschauer, sogar auf den bayerischen Hochgebirgen im letzten Drittel Schnee; Regen bis zum Schlusse des Monats bei vorherrschendem NW.

September.

Wie der erste Tag des Monats, so war der ganze Monat. Bei südlicher Luftströmung und kurzen Regen, bei ziemlich hoher Temperatur begann der Monat ganz angenehm. Am 5. traten Gewitter auf, dann Regen und abwechselnd Sonnenschein bis zum 10. bei mässiger Temperatur. Am 16. erster grosser Herbstnebel, abwechselnd Gewitterregen belebten Wiesen und Auen. In der zweiten Hälfte des Monats waren alle Nächte heiter; am Schlusse nochmals Gewitter. Die Hauptwinde waren SW, NO, welche uns fast keinen ganz trüben Tag brachten. Dieser Monat zählte seit vielen Jahren zu den angenehmsten und schönsten Herbstmonaten. Quecksilberschwankungen im Barometer unbedeutend.

October.

Abwechselndes heiteres und trübes Wetter brachten die Tage des Monats. Am 5. heftiges Gewitter bei + 14.5° R. und am 11. in der Nacht Eis, jedoch nur in Niederungen. Die Abende und Nächte meistens heiter. In der Mitte starke Nebel, öfters Tage lang andauernd; letztes Drittheil heiter und mild. Am 28. trat gegen Abend Regen ein mit Aequinoctialstürmen bis zum 29. Morgens. Am 29. heftiger NW und NNW, am 30. Morgens der erste Schnee. Am 28. Abends war der Eintritt des Regens bei einem Barometerstand von 328.3''' 9h Nachts; 11h 326.4'''; am 29. October 7h Früh 328.8''' steigt bis zum 30. Abends 6h 30m 335.8''' auf 0° R.; Nachts 11h 333.4'''. Vom 30. auf den 31. wurde durch Frost — 2.0° R. die noch ganz üppig dastehende Vegetation durchweg zerstört. Am 29. blühten noch sehr reichlich Thalien und Georginen. 1857 erfroren die Georginen am 24. Sept.; 1856 in geschützten Lagen erst am 11. November.

November.

Mit dem Beginne des Monats trat bedeutende Kälte und nachdem sich diese gemindert hatte Schneefall in ganz Deutschland, Frankreich, Italien und im höchsten Norden, wie im Süden Europas, ein, so dass an vielen Orten Deutschlands Menschen im Schnee erfroren sind. In der Nacht vom 9./10. d. M. — 10.5° R., die Kälte dauerte fort, so dass am 23. V. M. 8h noch — 13.0 abgelesen wurden; das Barometer fängt an zu sinken und es tritt bei südl. Winde Thauwitterung ein, hervorgerufen durch den grossen Heizapparat der Sahara. Die letzten Tage brachten milde Regen. Der frühzeitige Schneefall überraschte die noch stark belaubten Eichen- und Buchen-Wälder; der Schnee lagerte schwer darauf, hinzutretender Regen und Frost mit neuem Schnee richteten dann unschätzbaren Schaden in den Wäldern durch Abbrechen der Aeste an. Hier erfroren vieles Herbstfutter, namentlich Rüben, Kartoffel und am 29. wurden Rüben unterm Schnee herausgethan. Auch Weinberge sind noch in Franken und am Rhein nicht alle gelesen.

Der Monat begann mit Regen und Nebeln, vom 9.—19. Frost, hierauf bei südwestl. Winden, Regen, insbesondere vom 20.—31., an welchem Tage in der Nacht Frost eintrat. Das Barometer stund beim Beginne des Monats auf 324.25''' 0° R., welchen Stand dasselbe gegen den 26. abermals und noch tiefer erreichte, so dass das Minimum auf den 27. Mittags 2h mit 321.30''' fiel. Von beiden niederen Ständen ausgehend stieg jedesmal das Quecksilber bis weit über den mittleren Stand und erreichte sein Maximum, am 17. mit 332.60'''. Untergeordnete Maxima fielen am 9. Früh 7h und 31. Nachts 11h mit 331.45'''. Im Mittel stand das Barometer auf 328.43''' also 0,8''' über dem Jahresmittel. Die Mitteltemperatur sank nicht unter 0 = 1.06° R. Die beiden Extreme waren am 18. und 19. mit — 10.0 und — 8.20° R. Ost und Südwest prädominirten als Windrichtungen und die Luftfeuchtigkeit betrug 0.92.

Die Hauptresultate des verflossenen Jahres sind:

- 1) Die geographische Lage des Observatorium ist 49° 53' 26'' nördl. Breite und 28° 33' 23'' östl. Länge von Ferro.
- 2) Das Barometer, Psychrometer, Hygrometer, und die atmosphärischen Niederschlagsmesser befinden sich 723' par. M.*) über der Meeresfläche und geschahen die Beobachtungen täglich dreimal, Morgens 7 h, Mittags 2h und Nachts 11h.
- 3) Die Thermometer hängen im Freien gegen die vier Weltgegenden, theils geschützt, theils ganz den atmosphärischen Einflüssen überlassen.

Der letzte Frühlingsfrost fiel am	21. Mai.
Der erste Winterfrost war am	30. October.
Zwischenraum 162 Tage.	
Der letzte Frühlingsschnee fiel am	12. April.
Der erste Winterschnee war am	30. October.
Zwischenraum 201 Tage.	

Unter 365 Tagen waren:

heitere Tage	64
theilweise heitere	212
trübe	89
Tage 365.	

Nebliche Tage waren im Ganzen 22, Regen fiel 115 mal und Schnee 44 mal.

- *) Sternwarte von Wien: 45° 12' 36'' — 34° 1' 44''
 Berlin: 52° 30' 15,95 — 31° 3' 34,74''
 Leipzig: 51° 19' 14'' — 30° 2' 25''.

Differenz der geographischen Längen der Sternwarten
 von Wien und Bamberg 5° 28' 24'''

O h 21 m 53s,

Berlin und Bamberg 2° 30' 15''

O h 10 m 1s.

Leipzig und Bamberg 1° 29' 5''

O h 5 m 56,3s.

Observatorium westlich von München 40' 52'.

Bamberg und München in Zeit O h 3 m 0s

Vom 1. Januar bis März waren die Beobachtungen unterbrochen, da ich zu Fürth in diesen Monaten lebte. Bei meiner Rückkehr nach Bamberg mussten durch Wohnungsveränderung die Instrumente auf ihren früheren Standort vom Jahre 1855 zurückgeführt werden. — 723 Fuss par. M. über der Meeresfläche. Auch sind die Beobachtungen in den Monaten Januar bis 27. März nicht von mir selbst angestellt worden.

April	2. Ansehn und Drosselgesang; Finkenschlag.
»	4. Störche sind da. Fledermäuse schwirren.
»	13. Schwalben — Nachtigall flötet.
»	19. Froschgeschrei und Kukuk ruft.
»	29. erster Maikäfer.
Juni	23. Nachtigall hört auf zu schlagen.
Juli	7. Grasmücke in der Mause.
August	10. Abzug der Störche.
September	8. Abzug der Schwalben.

Südseite.

Pflanze.	Blattoberfläche.	Blüthe.	Fruchtreife.	Blattverfärbung.	Pflanze.	Blattoberfläche.	Blüthe.	Fruchtreife.	Blattverfärbung.
Acer platanoides	18. April	—	4. Sept.	15. Octbr.	Ribes rubrum	21. April	8. Mai	10. Juli	5. Octbr.
Aesculus hippocast.	25. »	20. Mai	21. »	8. »	Robinia Pseudacacia	3. Mai	6. Juni	16. Sept.	18. Octbr.
Aucumon. nemorosa	4. »	18. April	—	—	Sambucus nigra	4. April	17. »	4. Sept.	18. Octbr.
Berberis vulgaris	13. Mai	—	5. Octbr.	20. Octbr.	» racemosa	—	»	»	»
Colchic. autumn.	29. April	29. Sept.	—	16. Sept.	Syringa vulgaris	25. April	17. Mai	5. Aug.	16. Sept.
Cornus mascula	—	10. April	—	—	Tilia parvifolia	5. Mai	3. Juli	8. »	»
Convallar. majalis	—	18. Mai	—	—	» grandifolia	10. »	7. Juli	5. Aug.	»
Corylus avellana	—	24. März	25. August	25. Sept.	Ulmus campestris	24. April	15. Mai	—	—
Crocus vernus	9. März	10. April	—	—	» pyramidalis	15. Mai	—	—	—
Cytisus laburnum	25. April	18. Mai	4. Sept.	5. Octbr.	viola odorata	—	20. April	—	—
Fagus rubra	11. Mai	—	7. Octbr.	24. »	vitis vinifera	24. April	10. Juni	26. Aug.	15. Octbr.
Fraxinus excelsior	12. »	—	—	16. Sept.	» hederacea	5. Mai	20. Juni	1. Sept.	24. Sept.
Frittellaria imperial.	—	10. April	—	—	Buchen	25. April	—	—	—
Juniperus virginia	—	29. Mai	—	—	Eichen	14. Mai	—	—	—
Lilium candid.	11. April	27. Juni	—	—	Erlen	—	21. April	—	—
Populus tremula	—	10. April	—	5. Sept.	Kirschen	—	5. Mai	24. Juni	—
Prunus avium	24. April	20. Mai	—	—	Maulbeerbaum	15. Mai	—	—	—
» Padus	25. »	11. »	—	12. Octbr.	Schlehenstrauch	—	29. April	—	—
Pyrus malus	27. »	5. »	—	—	Roggen	—	3. Juni	15. Juli	—
Ribes Grossularia	21. »	8. »	10. Juli	5. Octbr.	Waizen	—	16. »	25. »	—

Georginen und Thalien erfroren in voller Blüthe in der Nacht vom 30. auf 31. Oct., in welcher Nacht durch allgemeinen Frost die ganze Vegetation zerstört war.

Die allgemeine herbstliche Färbung der Wälder stellte sich mit dem 9. September schon ein.

Erdbeben und Orkane im Jahre 1858.

18. December	1857	Erdstoss in Württemberg.
15. Januar	1858	Erdbeben in Schlesien.
20. »	»	Orkan in Wien und Constantinopel.
21. »	»	» in Sillein.
2. Februar	»	Erdstoss in Deaupreau und Corinth.
24. »	»	» auf den Antillen.
7. März	»	» in Neapel.
16. Mai	»	» auf Rhodus.
20. Juni	»	Erdbeben in Mexico.
25. & 26. Juli	»	Sturm zu Hamburg und Nordostküste von Deutschland.
16. October	»	Erdbeben zu Jttendorf und Norwegen.
11. November	»	Erdbeben zu Lissabon.

Beobachtete Nordlichter.

14. December	1857	zu Berlin.
17. »	»	zu Brüssel.
9. Januar	1858	zu Dorpat.
9. April	»	zu Münster (Westphalen).

Bamberg.**Münster in Westphalen.****Bamberg.****Windrichtung.****Münster.**

April 3.

» 30.

Juni 10.

» 11.

» 12.

» 14.

» 18.

» 24.

Juli 8.

» 9.

» 17.

» 19.

» 20.

» 21.

August 6.

» 9.

» 15.

» 19.

» 24.

» 28.

Septbr. 5.

October 5.

April 16.

» 29.

Mai 16.

» 23.

Juni 10.

» 11.

» 18.

» 20.

Juli 17.

» 19.

» 21.

» 25.

August 28.

» 29.

Septbr. 5.

October 5.

April 21.

» 22.

» 26.

» 27.

Mai 6.

» 7.

» 8.

» 9.

» 23.

» 24.

» 25.

» 31.

Juni 4.

» 7.

» 8.

NNW—N

NW

NW

N

N

N

N

WSW

W

W

NNW u. S

NNO

SW

NNW

April 20.

» 21.

» 22.

» 23.

» 26.

» 27.

Mai 6.

» 7.

» 8.

» 11.

» 20.

» 22.

» 26.

» 30.

» 31.

Juni 2.

» 3.

» 4.

» 5.

» 6.

» 7.

Mittlere Stände des auf 0° R. reducirten Barometers und Thermometers des meteorologischen Jahres vom Dezember 1857 bis dahin 1858.

Winter	7h	2h	11h	Frühl.	7h	2h	11h	Sommer	7h	2h	11h	Herbst	7h	2h	11h
Decbr.	333.56	334.09	333.90	März	327.22	327.67	327.33	Juni	329.62	329.46	329.43	Sept.	329.35	329.59	329.48
Jan.	25.51	25.87	25.63	April	28.59	28.46	27.73	Juli	27.98	27.83	27.99	Octbr.	29.01	28.79	28.93
Febr.	30.01	29.95	30.00	Mai	28.29	31.30	31.25	Aug.	28.31	28.34	28.40	Novbr.	27.65	27.62	27.01
1-jährl.	329.69	329.97	329.84		328.03	329.14	328.77	1-jährl.	328.64	328.54	328.61		328.67	328.67	328.47
	329.83				328.65				328.59				328.60		

328.92

Winter	7h	2h	11h	Frühl.	7h	2h	11h	Sommer	7h	2h	11h	Herbst	7h	2h	11h
Decbr.	-1.25	+1.67	-0.55	März	+0.52	+2.22	+1.53	Juni	+14.90	+21.35	+14.52	Sept.	+10.09	+16.53	+11.03
Jan.	-1.62	0.15	-1.99	April	3.29	11.30	5.82	Juli	13.55	17.27	13.18	Octbr.	4.96	10.45	5.90
Febr.	-1.35	0.50	-1.77	Mai	7.73	12.94	7.41	Aug.	12.27	17.83	12.51	Novbr.	-3.67	-0.13	-2.72
	-1.40	+0.78	-1.44		+3.85	+8.72	+4.93		+13.57	+18.81	+13.40		+3.80	+8.95	+4.74
	-0.68				+5.84				+15.26				+5.83		

+6.56

Mittel des Barometers auf 0° R. reducirt und des Thermometers nach R. aus den Jahren 1825—1858.

7h	2h	11h	7h	2h	11h
328.20	328.32	328.28	+4.73	+9.77	+6.12
328.26			+6.87		

1858	Morgens 7 h	Mittags 2 h	Nachts 11 h	Mittel	den	höchst	den	niedrigst
Januar	325.51	325.87	325.63	325.68				
Februar	30.01	29.95	30.00	29.99				
März	27.22	27.67	27.33	27.42				
April	28.59	28.46	27.73	28.26	23. 2h	332.75	30.11h	323.50
Mai	28.29	31.30	31.25	30.28	17.11h	331.80	1. 7h	323.50
Juni	29.62	29.46	29.43	29.50	23. 7h	331.40	9. 2h	327.70
Juli	27.98	27.83	27.99	27.93	18.11h	331.50	7. 7h	323.80
August	28.31	28.34	28.40	28.35	7.11h	331.70	19. 2h	325.60
September	29.35	29.59	29.48	29.47	25.11h 26. 2h	332.80	30.11h	326.40
October	29.01	28.79	28.93	28.92	31. 7h	333.50	8. 7h 2h	325.40
November	27.65	27.62	27.01	27.43	1. 7h	333.40	28. 7h	321.20
December	28.48	28.40	28.41	28.43	9. 7h 31.11h	331.45	27. 2h	321.30
	28.32	28.60	28.61	28.51	31. Oct.	333.50	28. Nov.	321.20

Temperatur nach Reaumur.

Januar	— 1.62	+ 0.15	— 1.99	— 1.15				
Februar	— 1.35	+ 0.50	— 1.77	— 0.87				
März	+ 0.52	2.22	+ 1.55	+ 1.43				
April	3.29	11.30	5.82	6.80	24. 2h	+16.40	14. 7h	— 3.55
Mai	7.73	12.94	7.41	9.24	22. 2h	20.00	4.11h 11. 7h	+ 3.00
Juni	14.90	21.35	14.52	16.92	18. 2h	27.67	25.11h	8.16
Juli	13.55	17.27	13.18	14.60	19. 2h	24.48	11. 7h	9.05
August	12.27	17.83	12.51	14.20	12. 2h	24.50	30. 7h	8.80
September	10.09	16.53	11.03	12.03	13. 2h	21.68	27. 7h	5.28
October	4.96	10.45	5.90	7.16	1. 2h	15.44	31. 7h 11h	— 2.00
November	— 3.67	— 0.13	— 2.72	— 2.18	29. 2h	4.50	23. 7h	—13.50
December	+ 0.16	+ 2.28	+ 0.74	+ 1.06	3. 2h	5.45	18. 7h	—10.00
	+ 5.07	+ 9.39	+ 5.52	+ 6.66	18. Juni	+27.67	18. Dec.	—10.00

Druck der Dampfathmosphäre in pariser Linien. Centes. Therm.

1858	7h	2h	11h	Mittel	die	Grösste	die	Kleinste
Januar	1.67	2.01	1.78	1.82	29.2h	2.69	27. 7h	0.68
Februar	1.45	1.73	1.82	1.67	5.2h	2.99	3. 7h	0.63
März	1.99	3.01	2.25	2.42	21.2h	5.33	8. 7h	1.03
April	2.70	3.83	2.92	3.15	21. 2h	5.99	16.10h	1.82
Mai	3.59	4.26	3.99	3.95	22.2h	7.79	11. 7h	2.00
Juni	5.01	6.87	5.79	5.89	18.2h	10.09	25.10h	3.69
Juli	4.09	6.47	5.01	5.19	19.2h	8.03	11. 2h	2.50
August	5.09	6.91	6.30	6.09	12.2h	8.05	29.10h	2.53
September	4.36	5.89	4.81	5.02	13.2h	8.09	27.11h	2.05
October	3.60	4.51	3.94	4.02	1.2h	6.78	31.11h	2.22
November	2.11	2.59	2.32	2.33	29.2h	2.26	23. 7h	0.67
December	1.68	2.00	1.80	1.83	3.2h	2.70	18. 7h	0.78
	3.11	4.18	3.56	3.62	18. Juni	10.09	3. Febr.	0.63

1858

7h	2h	11h	Mittel	die	Grösste	die	Kleinste
1.51	1.69	1.64	1.61	27.2h	2.37	27.10h	0.63
1.40	1.99	1.69	1.69	17.2h	2.38	3. 7h	0.61
1.87	2.71	2.04	2.21	21.2h	4.87	8.10h	0.59
2.33	2.69	2.53	2.52	21.2h	5.44	9. 7h	1.44
2.45	2.88	2.63	2.65	22.2h	6.77	10.11h	1.88
4.42	5.09	5.11	4.87	18.2h	8.77	26.11h	2.91
4.43	5.07	5.03	4.84	19.2h	6.99	10.11h	2.96
4.48	5.49	5.37	5.12	12.2h	7.03	27. 7h	2.99
3.55	4.89	4.20	4.22	13.2h	7.03	23. 7h	1.63
3.29	4.19	3.66	3.71	1.2h	5.87	30.11h	3.01
2.21	2.56	2.33	2.36	27.2h	3.85	19.11h	0.97
1.62	1.68	1.62	1.64	3.2h	3.15	16. 7h	0.54
2.80	3.41	3.15	3.12	18. Juni	8.77	16. Dec.	0.54

1858

Windstärke			Grad der Bewölkung.			Höhe des Niederschlags in pariser Linien.			Luftfeuchtigkeit in proc. der Sättigung.
7h	2h	11h	7h	2h	11h	Regen & Schnee	Grösste Regenmenge in 24h		
1.0	1.5	1.0	3.7	3.6	3.7	12.7	den 21. 5.5	0.95	
3.0	2.7	3.2	1.4	1.3	1.0	4.5	14. 3.7	0.68	
1.3	1.0	1.5	3.7	3.0	3.2	16.5	8. 8.5	0.85	
1.1	1.6	1.3	2.0	2.0	1.5	11.7	4. 9.3	0.81	
1.7	1.7	1.3	2.8	2.8	2.8	61.8	4. 14.2	0.80	
1.4	1.5	1.2	1.4	1.2	1.2	14.9	18. 8.0	0.54	
1.6	2.0	1.5	2.6	2.0	2.7	21.2	11. 15.9	0.63	
1.4	1.4	1.5	2.4	3.3	2.2	28.6	27. 6.7	0.69	
1.2	1.3	1.2	2.3	2.1	1.8	17.1	24. 26.4	0.79	
1.3	1.0	1.3	3.0	2.5	2.0	27.2	5. 6.6	0.81	
1.1	1.3	1.3	3.2	3.2	3.1	34.1	19. 23.5	0.82	
1.5	1.4	1.5	3.7	3.6	3.3	34.0	20. 6.6	0.92	
1.5	1.6	1.5	2.7	2.4	2.4	284.3	24. Sept. 26.4	0.78	

Vertheilung der Windrichtung.

1858

N	NNO	NO	ONO	O	OSO	SO	SNO	S	SSW	SW	WSW	W	WNW	NNW	Summa	Hauptwind	wie oft?
1	0	9	0	11	6	15	1	3	4	9	9	11	9	5	93	SO	15
3	12	30	0	30	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	7	NO	30
6	6	6	3	2	4	4	7	0	5	3	10	0	27	6	93	WNW	27
18	6	4	0	12	1	8	4	5	3	4	3	5	8	9	90	N	18
27	1	1	0	5	0	17	5	6	0	4	8	11	1	5	93	N	27
24	8	8	0	15	2	8	0	1	2	7	0	5	0	4	90	N	24
11	5	2	2	5	4	5	0	18	5	8	2	5	4	11	93	S	18
13	8	6	0	4	0	3	8	11	3	6	2	5	2	14	93	NW	14
13	14	8	0	1	2	6	4	13	2	14	0	3	1	3	90	SW	14
11	18	4	4	0	0	7	6	8	9	3	2	5	4	5	93	NNO	18
2	18	1	3	9	2	5	6	4	6	4	1	6	6	9	90	NNO	18
11	9	3	1	17	4	4	12	3	4	16	2	2	0	4	93	O	17
															93	SW	16

1858	heiter	theilw.	trüb	Nebel	Regen	Schnee	Gewitter, Nord- und Zodiakallicht, Höhenrauch.	Stürme.
Januar	10	10	11	0	2	14	[Nordlicht in Dorpat am 9.] [Erdbeben in Schlesien am 15., — Orkan in Wien und Constantinopel am 20., — Erdbeben in Sillein am 21.]	am 19. und 20. heftige Schneestürme a. WSW am 1. u. 2. heftige Schneestürme aus NW; 21. bis 23. heftige Windst. a. O. am 7. heftige Schneege- stöber; am 8. Schnee Sturm aus NW.
Februar	16	7	5	0	3	7	[Erdstoss in Deaupreau und in Corinth am 21., — Erdstoss auf den Antillen am 24.] [Erdstöße in Neapel am 7.]	
März	5	5	21	4	22	5	am 3. Abends 7 ^h 15 ^m Gewitter mit Hagel; am 30. Ge- witter den ganzen Tag; 12. letzter Frühlingsschnee; [Nordlicht zu Münster in Westphalen am 9.]; am 21. und 22. Höhenrauch; am 26. und 27. Höhenrauch.	
April	9	17	4	0	9	3	am 6., 7., 8., 9., 23., 24., 25. und 31. Höhenrauch; [Erd- stoss auf Rhodus am 16.]	
Mai	2	22	7	1	10	0	am 4., 7., 8. Höhenrauch; Gewitter: am 10. N. Mittag 4 ^h sehr heftig, Nachts Donner aus W und SW; am 11. aus Ost; am 12. aus NO; am 14. Nachts 10—11 ^h Ge- witter in NNO ohne Regen; (Windfahne zeigte NW); am 18. Abends 7 ^h aus N gegen S mit Hagel und elec- trischen Regen; am 24. N.M. 4 ^h entferntes Gewitter, Nachts 10 ^h 35 ^m heftiges Blitzen SW; Wetterleuch- ten: am 9. und 21. Nachts 10 ^h ; [Erdbeben zu Mexico am 20.; Ausbruch des Vesuv am 20.; Steigen der Nord- see an der Küste von Ostfriesland 5' Höhe am 5.,	
Juni	10	20	0	0	0	0	am 5. vor Sonnenaufgang in feuchten Niederungen Reif, um 5 ^h + 4.4° R.; 8. Mittags 2 ^h Gewitter aus NNO mit Regen; 9. Abends ferner Donner mit Gewitterre- gen. [Am 9. August, Nachmittags zu Augsburg Gewit- ter, ein Mann, welcher auf dem Eisenbahndamm ging, wurde erschlagen; dagegen schlug am 8. der Blitz zwischen Birmingham und Wolverhampton in den Bahnzug; Ma- schinenführer und Heitzer stunden plötzlich in blauen Flammenschein, alle Reisende empfanden plötzlich hef- tige Erschütterung, jedoch Niemand ward getödtet.] Am 17. ferner Donner; am 19. Gewitter; am 20. Ge- witter um 4 ^h 30 ^m Nachmittags aus NW gegen O, Re- gen mit Hagel; am 21. Nachts 8 ^h 25 ^m heftiges Ge- witter in S. bei + 18.8° R. und 326.1''' — Luftströ- mung N Stärke des Windes 3.0 — Nachts 9 ^h Gewitter von S gegen W und im O. [25.—26. Sturm zu Ham- burg und nördl. Deutschland überhaupt; grosse Regen- güsse — Ueberschwemmung im nördl. und südlichen Deutschland.]	am 5. stürmisch; am 25. stürmisch.
Juli	1	25	5	0	20	0	am 6. 12 ^h 30 ^m bis 1 ^h Mittags zwei Gewitter aus N — SO, das andere aus NO—O; 9. Nachmittags 3 ^h in NO —O; 15. Früh 7 ^h Gewitter in SW; 19. Nachts 6—9 ^h in NO und W; 24. Abends 6 ^h in NNO; 28. Nachmitt. von SW gegen NW — Abends 6 ^h aus SW u. NW—NO mit heftigen Explosionen u. Regen — eingeschlagen; Wetterleuchten am 10. und 14.	
August	2	22	7	0	10	0	am 5. Früh 5 ^h Gewitter aus S—O bis 7 ^h mit Regen; Wetterleuchten: am 5., 20., 21., 24. und 30.	
September	4	26	0	0	6	0	am 14., 15. u. 30. starke Reife; 31. starke Eisrinde; am 5. Abends 4 ^h 45 ^m Gewitter aus W mit heftigen Re- gen + 13.8° R.; von 6—7 ^h heftiges Blitzen. 17. star- ker Nebel.[Erdbeben in Jttendorf und Norwegen am 16.]	am 28. bis 29. Sturm.
October	1	26	4	12	8	2	[Erdbeben zu Lissabon am 11.]	
November	2	20	8	0	9	9	am 4. Morgens 8 ^h sehr dichter Nebel.	
Dezember	2	12	17	5	16	4		

Himmelsansicht bei den Mondphasen.

1858	Eintritt der Phase.									
	Decbr.	Wetter.	Januar	Wetter	Febr.	Wetter	März	Wetter	April	Wetter
Tag vor d. Neumond		theilw. h.		trüb		heiter		Schnee		theilw. htr.
Neumond	16.	heiter	15.	trüb u. Schnee	13.	theilw. htr.	15.	Sonnenfinstr.	14.	heiter
Tag nach d. Neumond	1857	heiter		Regen		Regen		Schnee		heiter
I. Octant		theilw. htr.		Schnee		Schnee		Schnee		heiter
Tag vor d. I. Viertel		trüb		Schnee		Schnee		heiter		Regen
I. Viertel	24.	trüb	22.	Schnee	21.	heiter	22.	heiter	20.	heiter
Tag nach d. I. Viertel		trüb		theilw. htr.		heiter		theilw. htr.		heiter
II. Octant		trüb		trüb		heiter		theilw. htr.		heiter
Tag vor d. Vollmond		trüb u. Schnee		heiter		heiter		theilw. htr.		heiter
Vollmond	30.	trüb u. Schnee	29.	heiter	27.	Mondsfinstr.	29.	heiter	28.	heiter
Tag nach d. Vollmond		thlw. m. Schn.		heiter		heiter		heiter		heiter
III. Octant		heiter		Schnee u. Reg.		trüb		Regen		Regen
Tag vor d. II. Viertel		heiter		trüb		trüb		Regen		heiter
II. Viertel	7. Jan.	heiter	5.	Regen	7.	Schnee	6.	trüb	6.	theilw. htr.
Tag nach d. II. Viertel	1858	heiter	Febr.	heiter	März	Schnee	April	Schnee	Mai	Regen
IV. Octant		heiter		heiter		theilw. htr.		Regen		Regen
Tag vor d. Neumond	Mai	Regen	Juni	Gewitter	Juli	Regen	Aug.	heiter	Sept.	Regen
Neumond	13.	Regen	11.	Gewitter	10.	Regen	9.	Gewitter	7.	Sonnenfinstr.
Tag nach d. Neumond		theilw. htr.		Gewitter		theilw. htr.		trüb		Regen
I. Octant		theilw. htr.		heiter		Regen		theilw. htr.		theilw. htr.
Tag vor d. I. Viertel		theilw. htr.		theilw. htr.		Gewitter		theilw. htr.		theilw. htr.
I. Viertel	19.	Regen	18.	Gewitter	17.	theilw.	16.	theilw. htr.	15.	heiter
Tag nach d. I. Viertel		theilw. htr.		theilw.		theilw.		theilw. htr.		heiter
II. Octant		theilw. htr.		theilw. htr.		Regen		theilw. htr.		Regen
Tag vor d. Vollmond		trüb		theilw. htr.		Regen		Regen		heiter
Vollmond	27.	theilw.	26.	theilw. htr.	26.	Regen	24.	Mondsfinstr.	23.	theilw. htr.
Tag nach d. Vollmond		trüb		theilw. htr.		Regen		Regen		trüb
III. Octant		Regen		Regen		Regen		Gewitter		theilw. htr.
Tag vor d. II. Viertel		heiter		Regen		Regen		Regen		theilw. htr.
II. Viertel	4.	theilw.	4.	Regen	2.	Regen	31.	Regen	30.	theilw. htr.
Tag nach d. II. Viertel	Juni	heiter	Juli	Regen	Aug.	theilw. htr.		Regen		theilw. htr.
IV. Octant		heiter		Regen		Regen		Regen		theilw. htr.
Tag vor d. Neumond	Oct.	theilw.	Nov.	Schnee	Dec.	trüb	Weinjahre in Franken.			
Neumond	7.	theilw.	5.	trüb	5.	trüb				
Tag nach d. Neumond		Regen		Schnee		trüb	Jahr	Güte des Gewächses	Erndten.	
I. Octant		Regen		theilw. htr.		trüb				
Tag vor d. I. Viertel		heiter		theilw. htr.		trüb				
I. Viertel	15.	heiter	13.	heiter	13.	trüb	1780	sehr gut	Weizen und Korn ausgezeichnete Erndte in Quantität u. Qualität; Hülsenfrüchte in Quantität und Quantität gering; Kartoffel in Quantität viele, in Qualität viel kranke; Hopfen nur Drittels-Ernde; Obst in allen Sorten mittelmässig in Quantität, dagegen Qualität sehr gut; — Aepfel sehr reiche Erndte; Heu gering in Quantität und Qualität, mehr Nachheu; Flachs, Hanf und Keps eine Mittel-Ernde; Hagelschlag gering und schadlos; Ungeziefer fast spurlos vorübergegangen; Nachfröste Reif und Mehlthau schadlos. — Die Weinlese sehr gut in Quantität und Qualität.	
Tag nach d. I. Viertel		theilw. htr.		Regen		trüb	83	sehr gut		
II. Octant		theilw. htr.		Schnee		trüb	88	gut		
Tag vor d. Vollmond		heiter		trüb		Schnee	90	sehr gut		
Vollmond	22.	heiter	21.	theilw.	20.	Regen	94	sehr gut		
Tag nach d. Vollmond		theilw. htr.		heiter		Regen	1804	sehr gut		
III. Octant		theilw. htr.		theilw. htr.		Schnee	7	gut		
Tag vor d. II. Viertel		Sturm		theilw. htr.		Regen	11	vorzüglich		
II. Viertel	29.	Sturm	27.	theilw. htr.	27.	Regen	15	gut		
Tag nach d. II. Viertel		theilw. htr.		Regen		Regen	18	sehr gut		
IV. Octant		theilw. htr.		Regen		Schnee	19	gut		
							22	sehr gut		
							27	sehr gut		
							28	gut		
							34	sehr gut		
							42	gut		
							46	sehr gut		
							48	gut		
							52	gut		
							55	gut		
							56	mittelmässig		
							57	sehr gut		
							58	sehr gut		

Anhang.

Höhe des Niederschlags in pariser Linien und Luftfeuchtigkeit in Procent der Sättigung.

	Schnee und Regen				Luftfeuchtigkeit			
	1855	1856	1857	1858	1855	1856	1857	1858
Januar	33.90	83.80	132.02	12.7	0.78	0.93	0.94	0.95
Februar	25.90	14.25	0.21	4.5	0.77	0.99	0.91	0.68
März	15.30	3.99	10.54	16.5	0.69	0.85	0.91	0.85
April	23.79	16.60	13.23	11.7	0.61	0.82	0.88	0.81
Mai	11.50	27.85	23.72	61.8	0.70	0.83	0.71	0.80
Juni	30.10	29.62	13.36	14.9	0.62	0.90	0.65	0.54
Juli	32.70	14.50	12.43	21.2	0.80	0.84	0.68	0.63
August	24.10	21.40	26.89	28.6	0.66	0.78	0.80	0.69
September	20.60	25.83	19.32	17.1	0.56	0.71	0.73	0.79
October	40.99	11.04	13.70	27.2	0.64	0.86	0.75	0.81
November	12.10	120.00	9.17	34.1	0.83	0.90	0.90	0.82
Dezember	210.20	89.00	3.45	34.0	0.84	0.89	0.95	0.92
	481.09	456.88	278.04	284.3	0.71	0.86	0.76	0.78
	40".01	38".08	23".17	23".7				

Tage mit Niederschlag.

	1855	1856	1857	1858
Schnee	51	36	29	44
Regen	137	145	121	115
Nebel	55	83	51	22

Barometer 0° R. und Thermometer R. im Monatmittel aus 4 Jahren.

	1855	1856	1857	1858	1855	1856	1857	1858
Januar	327.90	326.20	325.64	325.68	— 2.60	— 0.28	— 1.61	— 1.15
Februar	25.20	28.60	30.26	29.99	— 2.60	+ 2.53	— 1.36	— 0.87
März	25.04	30.00	26.98	27.42	+ 2.93	1.90	+ 1.43	+ 1.43
April	26.79	27.50	25.55	28.26	6.06	8.21	6.17	6.80
Mai	23.59	26.21	27.28	30.28	9.87	9.71	11.01	9.24
Juni	27.80	27.82	28.54	29.50	13.57	13.84	13.52	16.92
Juli	26.80	26.59	28.50	27.93	14.00	12.19	15.52	14.60
August	29.33	26.35	28.23	28.35	15.00	15.19	15.64	14.20
September	29.75	26.85	28.70	29.47	10.80	9.11	12.32	12.03
October	27.29	30.29	28.10	28.92	8.33	7.12	6.97	7.16
November	29.43	27.20	30.33	27.43	2.32	— 0.33	3.11	— 2.18
Dezember	28.46	26.80	33.85	28.43	— 3.83	+ 0.07	— 1.15	+ 1.06
Jahr	327.28	327.62	328.50	328.51	+ 6.15	+ 6.63	+ 6.79	+ 6.66

Bemerkenswerth ist der hohe Barometerstand in den Monaten November und Dezember 1857, welcher das Mittel aus 32 Jahren im Monate November um 2.27" pariser Linien und im Dezember um 5.79" überstieg. Annähernd hohe Barometerstände hatten im Mittel des Monats die Jahre:

1826. Februar	330.72"	1830. März	331.36"	1833. Januar	332.85"
Dezember	334.64	October	330.89	November	330.02
1827. Juli	330.14	November	330.51	1834. März	333.24
1828. Januar	330.17	1831. Juli	330.34	April	331.79
März	330.49	August	330.04	Dezember	332.21
September	330.74	October	331.85	1835. Januar	331.56
October	330.73	1832. Januar	330.82	Dezember	331.28
Dezember	330.89	Februar	330.95	1836. Januar	331.03
1829. Februar	330.32	März	332.21	October	330.15
Dezember	330.10	Dezember	330.02	1837. October	331.35

1837. Dezember	331.05 ^{'''}	1840. April	330.37 ^{'''}	1845. Juni	330.16 ^{'''}
1838. September	330.21	October	332.72	Juli	331.50
October	330.09	1842. Januar	330.18	September	330.84
Dezember	331.88	Februar	331.85	1854. Juli	331.23
1839. Februar	331.17	Dezember	332.62	August	330.50
April	330.78	1843. Dezember	333.75	1856. März	330.10
October	331.40	1844. April	331.83	October	330.30
1840. Januar	330.93	Juni	330.30	1857. November	330.33
Februar	331.17	September	330.70	Dezember	333.85
März	331.10	Dezember	331.54	1858. Mai	330.28

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Bericht der Naturforschenden Gesellschaft Bamberg](#)

Jahr/Year: 1859

Band/Volume: [4](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Bamberg's Witterungsverhältnisse in den Monaten des Jahres 1858. 68-78](#)